

„Die Firma Stangl agiert vorbildlich“

Informationsbesuch der Arbeitsagenturen – Umzug in neue Fertigungshalle läuft

Roding. (ker) „Egal, ob es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, um eine Chance für schwächere Schüler oder um den Wiedereinstieg in den Beruf, die Firma Stangl agiert in allen Bereichen vorbildlich.“ Dieses Lob stammt aus dem Mund von Joachim Ossmann, dem Leiter der Arbeitsagentur Schwandorf. Er war am Montagnachmittag auf Informationsbesuch bei der Firma Stangl & Co. in Roding, zusammen mit Johann Braun, dem Leiter der Arbeitsagentur in Cham, und einer Delegation aus Tschechien von den Arbeitsämtern in Prag, Pilsen und Domažlice.

Wie Ossmann informierte, werden zwischen den Arbeitsagenturen sehr gute Kontakte gepflegt, was unter anderem auch der Vermittlung von Arbeitskräften zugutekommt. Der Landkreis Cham habe

in Deutschland die höchste Dichte an tschechischen Arbeitskräften. „Angesichts der guten Wirtschaftslage werden diese Arbeitskräfte aus dem Nachbarland dringend benötigt“, so Ossmann. Zusammen mit den tschechischen Kollegen mache man sich einmal im Jahr auf zu einer Informationsfahrt. Mit der Firma Stangl bekomme man heute einen Einblick in einen ganz besonderen Betrieb, der vorbildlich agiere.

Von einer guten Verbindung zu den Arbeitsagenturen in Cham und Schwandorf sprach der Unternehmer Johann Stangl. Dies wirke sich auf das Unternehmen sehr positiv aus. Die Präsentation seines Unternehmens überließ er gemäß einer neuen Firmenstrategie einer Auszubildenden, Sonja Höcherl. Sie gewährte den Besuchern Einblicke in die Firmengeschichte, in das Leis-

tungsspektrum, stellte die Ausbildungsberufe vor sowie den Ablauf der Ausbildung. Informationen aus erster Hand gab es zudem von Ausbildungsleiter Emanuel Senft und Personalreferent Markus Meister.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste von der Tatsache, dass die Firma Stangl mit dem Maschinen- und Anlagenführer eigens einen zweijährigen Ausbildungsberuf in Teilzeit für Wiedereinsteiger anbietet. Vor wenigen Tagen hat eine alleinerziehende Mutter diese Ausbildung erfolgreich beendet.

Eine weitere Besonderheit: Um die Jungfacharbeiter aus der Tschechischen Republik besser in das Unternehmen zu integrieren, finden einmal wöchentlich Deutschkurse statt, in denen das Augenmerk auf technischen Begriffen und Alltagssituationen liegt.

Wie Senft informierte, werbe die Firma Stangl intensiv um Auszubildende. Mit Programmen wie Technik für Kinder, Kooperationen mit Schulen, dem Girls und Boys Day wolle man möglichst früh die Begeisterung für Technik wecken.

Beim anschließenden Firmenrundgang interessierte vor allem die neue Fertigungshalle, mit der die Produktionsfläche verdoppelt wurde. Vor zwei Wochen begann der Umzug, seit letzter Woche sind die ersten Maschinen in Betrieb. Der Rundgang führte den Besuchern die beengte Raumsituation vor Augen, die die aktuelle Erweiterung erforderlich machte.

■ Zahlen, Daten und Fakten

1988 Gründung der Firma Stangl

1990 Bezug der neuen Fertigungshalle mit 1300 Quadratmetern

1990 Erweiterung auf 4000 Quadratmeter

2008 Eröffnung des zweiten Werks in Waldmünchen

2009 Gründung Roding Automobile

2011 Gründung SK Carbon

2016 Erweiterung der Fertigungshalle auf 10000 Quadratmeter

Leistungsspektrum: Fertigung von High-Tech-Teilen für Automotive, Motorsport, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Halbleiter- und Elektrotechnik

Mitarbeiter: 336 Mitarbeiter, 62 Auszubildende

Ausbildungsberufe: Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker, Mechatroniker, technischer Produktdesigner, Kaufmann für Büromanagement, Verfahrensmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer (in Teilzeit).



Der Firmenrundgang führte die Delegation auch zur neuen Fertigungshalle, in der seit einer Woche zur Freude von Firmenchef Johann Stangl (Vierter von links) bereits die ersten Maschinen laufen.